

## 281805-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Akkumulatoren und Batterien – Errichtung eines Großbatteriespeichers (BESS)

OJ S 92/2024 13/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Karlsruhe GmbH

E-Mail: [Nicholas.Thust@stadtwerke-karlsruhe.de](mailto:Nicholas.Thust@stadtwerke-karlsruhe.de)

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Errichtung eines Großbatteriespeichers (BESS)

Beschreibung: Die Stadtwerke Karlsruhe GmbH (SWK) ist ein kommunaler Energieversorger mit Sitz in Karlsruhe, Deutschland. Als kommunales Unternehmen erwirtschaftet die SWK jährliche Umsätze von über 600 Millionen Euro und investiert mehr als 50 Millionen Euro jährlich. Die SWK beabsichtigt den Bau eines Großbatteriespeichers (BESS) an einem geeigneten Standort im Stadtkreis Karlsruhe. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Großbatteriespeichers ist Ende 2025 geplant. Der Großbatteriespeicher soll über eine flexible Teilnahme an verschiedenen Energiemärkten vermarktet werden, darunter Systemdienstleistungen (FCR, aFRR, etc.) und Erlösoptimierung am Spotmarkt. Der Großbatteriespeicher wird über 20-kV-Schaltanlagen des lokalen Verteilnetzbetreibers ans Verteilnetz angeschlossen. Die geplante Netzanschlussleistung soll ca. 12 MW betragen. Eine Netzanschlusszusage liegt vor. Die geplante Kapazität des Großbatteriespeichers soll 24 MWh (c-Rate = 0,5) bieten. Das Großbatteriespeichersystem soll im Rahmen eines EPC-Ansatzes geplant, beschafft und installiert werden. Der EPC-Auftrag soll voraussichtlich folgende Aspekte umfassen: Systemdesign Lieferung aller wichtigen Ausrüstungen für die BESS-Einheiten, z. B. Batterien einschließlich Gehäuse und Wechselrichter relevante SCADA-Systeme Verkabelung und Verdrahtung der BESS-Einheiten vor Ort MV-Transformator und RMUs. Inbetriebnahme und Prüfung der BESS-Einheiten zweijährige Mängelanzeigenfrist Betriebs- und Wartungsdienste (O&M) für bis zu 13 Jahre nach der Mängelanzeigenfrist. Folgende Aufgaben sind vom Lieferumfang ausgeschlossen: Kabel von RMU zur Mittelspannungs-Schaltanlage, Fundamente und Baustellenabsicherung.

Kennung des Verfahrens: b39a33bc-8652-4a45-97cb-47c022f9a19d

Interne Kennung: 2024-0061

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31400000 Akkumulatoren und Batterien

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31170000 Transformatoren, 31420000 Primärbatterien, 31430000 Elektrische Akkumulatoren

## 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76189

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

## 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Stadtwerke Karlsruhe GmbH (SWK) ist im Sektorenbereich tätig. Sie führt dieses Vergabeverfahren deshalb als Sektorenauftraggeber gemäß §§ 100, 102 Abs. 1, 2 und 3 GWB durch. 1. Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Bekanntmachung gemäß § 15 SektVO durchgeführt. Die für den Teilnahmewettbewerb vorgesehenen Informationen sind in dieser Bekanntmachung enthalten. Formulare für Eigenerklärungen stehen unter <https://www.subreport.de/E88425192> zur Verfügung. Die Nutzung ist nicht zwingend vorgeschrieben. 2. Teilnahmeanträge können ausschließlich gemäß Ziffer 5.1.12 dieser Bekanntmachung abgegeben werden. Verspätet eingegangene Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt. 3. Die SWK behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen oder Angeboten, das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Das Recht zur vorzeitigen Einstellung analog § 57 SektVO bleibt unberührt. 4. Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich unter Nutzung der Kommunikationsplattform 5.1.12 dieser Bekanntmachung unter Angabe des Aktenzeichens an die unter 8.1 ORG-0001 genannte Stelle zu erfolgen. Fragen, die für die Teilnahme am Verfahren relevant sind, sind spätestens sieben Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist zu stellen. 5. Enthalten die Bekanntmachung oder die Ausschreibungsunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung der Bewerber gegen geltendes Recht, so haben die Bewerber die SWK unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist gegenüber der SWK zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB). Unterbleibt ein solcher Hinweis trotz Erkennbarkeit, kann der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft aus diesen Aspekten keine Rechte geltend machen. 6. Vertraulichkeit: Die Ausschreibungsunterlagen sind vertraulich zu behandeln und dürfen nur im Rahmen dieser Ausschreibung verwendet werden. 7. Die SWK weist darauf hin, dass der Leistungsgegenstand im Laufe des Vergabeverfahrens angepasst werden kann. Die SWK behält sich Änderungen am Leistungssoll, insbesondere als Ergebnis der Verhandlungen, vor. Sämtliche Punkte des Leistungssolls sind Verhandlungsgegenstand; es gibt keine Anforderung, die nicht Gegenstand von Verhandlungen sein kann. 8. Die SWK behält sich vor den Auftrag ohne weitere Verhandlungen auf Basis des ersten Angebots zu vergeben. 9. Die Ausschreibung ist in zwei Sprachfassungen auf der Plattform verfügbar. Der kommerzielle Teil ist auf Deutsch, während der technische Teil auf Englisch verfasst ist. Angebotsunterlagen dürfen bilingual (Englisch und Deutsch) eingereicht werden. Die verbindliche Sprache für die einzelnen Teile ist wie folgt festgelegt: Kommerzieller Teil: Deutsch Technischer Teil: Englisch Angebotsunterlagen müssen entsprechend markiert werden, um die korrekte Zuordnung zu ermöglichen.

### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

## 2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

### **Bedingungen für die Einreichung:**

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Errichtung eines Großbatteriespeichers (BESS)

Beschreibung: Die Stadtwerke Karlsruhe GmbH (SWK) ist ein kommunaler Energieversorger mit Sitz in Karlsruhe, Deutschland. Als kommunales Unternehmen erwirtschaftet die SWK jährliche Umsätze von über 600 Millionen Euro und investiert mehr als 50 Millionen Euro jährlich. Die SWK beabsichtigt den Bau eines Großbatteriespeichers (BESS) an einem geeigneten Standort im Stadtkreis Karlsruhe. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Großbatteriespeichers ist Ende 2025 geplant. Der Großbatteriespeicher soll über eine flexible Teilnahme an verschiedenen Energiemärkten vermarktet werden, darunter Systemdienstleistungen (FCR, aFRR, etc.) und Erläsoptimierung am Spotmarkt. Der Großbatteriespeicher wird über 20-kV-Schaltanlagen des lokalen Verteilnetzbetreibers ans Verteilnetz angeschlossen. Die geplante Netzanschlussleistung soll ca. 12 MW betragen. Eine Netzanschlusszusage liegt vor. Die geplante Kapazität des Großbatteriespeichers soll 24 MWh (c-Rate = 0,5) bieten. Das Großbatteriespeichersystem soll im Rahmen eines EPC-Ansatzes geplant, beschafft und installiert werden. Der EPC-Auftrag soll voraussichtlich folgende Aspekte umfassen: Systemdesign Lieferung aller wichtigen Ausrüstungen für die BESS-Einheiten, z. B. Batterien einschließlich Gehäuse und Wechselrichter relevante SCADA-Systeme Verkabelung und Verdrahtung der BESS-Einheiten vor Ort MV-Transformator und RMUs. Inbetriebnahme und Prüfung der BESS-Einheiten zweijährige Mängelanzeigenfrist Betriebs- und Wartungsdienste (O&M) für bis zu 13 Jahre nach der Mängelanzeigenfrist Folgende Aufgaben sind vom Lieferumfang ausgeschlossen: Kabel von RMU zur Mittelspannungs-Schaltanlage, Fundamente und Baustellenabsicherung.  
Interne Kennung: 2024-0061

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31400000 Akkumulatoren und Batterien

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31170000 Transformatoren, 31420000 Primärbatterien, 31430000 Elektrische Akkumulatoren

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76189

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja  
Zusätzliche Informationen: Alle Bewerber, die die Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Mit den drei Bestbietern sind Vergabeverhandlungen vorgesehen. Die Bestbieter werden anhand der Zuschlagskriterien definiert. Der Auftraggeber behält sich vor, die Verhandlungen in verschiedenen aufeinanderfolgenden Phasen abzuwickeln, um so die Zahl der Angebote, über die verhandelt wird, anhand der vorgegebenen Zuschlagskriterien zu verringern. Desweiteren behält sich der Auftraggeber vor, mit weiteren Bietern in Verhandlung zu treten, wenn die bewerteten Angebotssummen nicht mehr als 10 % vom besten Angebot abweichen. Der Auftraggeber behält sich weiter vor, den Zuschlag ohne Verhandlung auf das erste Angebot des Bestbieters zu erteilen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterstützungsbüro in Deutschland oder Europa. - Eigenerklärung zu einschlägigen Erfahrungen/einschlägigen Referenzen aus den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die im Hinblick auf den in diesem Projekt zu liefernden Großbatteriespeicher als relevant erachtet werden und vom Bieter erbracht worden sind, insbesondere im Hinblick auf nachfolgende Aspekte: a. Mindestens ein (1) Jahr lang als Systemintegrator für BESS tätig gewesen; b. Mindestens 10 MW BESS-Nennwirkleistung in einem Projekt installiert.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angaben zum Bewerber/ den Unternehmen der Bewerbergemeinschaft (Name, Rechtsform, Anschrift, Telefon, Telefax, E-Mail Adresse, Ansprechpartner), zu den geschäftsführenden Personen und - im Falle der Bewerbergemeinschaft - Erklärung zur Vertretungsberechtigung der Bewerbergemeinschaft und zur gesamtschuldnerischen Haftung sowie zur Handlungsberechtigung des bevollmächtigten Vertreters; 2. Nachweis der Vertretungsmacht desjenigen, der den Bewerber vertritt (z.B. durch Kopie des Handelsregisterauszuges oder durch Vollmacht der Partner einer Gesellschaft); 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und nach § 123 Abs. 4 GWB; 4. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB 5. Eigenerklärung über das Vorliegen von Einträgen in das Gewerbezentralregister für den Bewerber oder die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sowie die jeweils geschäftsführenden natürlichen Personen (zusätzlich wird die SWK vor Zuschlagserteilung gemäß § 19 Abs. 4 MiLoG eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a GewO einholen); 6. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs.1 Satz 1 oder 2 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes oder § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes

oder § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz nicht vorliegen; 7. Eigenerklärung zur Einhaltung der Tariftreue gemäß LTMG; 8. Eigenerklärung zum wettbewerbskonformen Verhalten; 9. Verpflichtungserklärungen (Erklärung zur Eignungsleihe) anderer Unternehmen und ggf. deren Nachunternehmer, soweit sich ein Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder der technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten dieses anderen Unternehmens oder dessen Nachunternehmer beruft. Die anderen Unternehmen oder deren Nachunternehmer müssen sich entsprechend der vorgenannten Ziffern 1 bis 6 auch zu ihrer persönlichen Lage erklären. Die Erklärungen und Nachweise sind entsprechend von den Bewerbern beizubringen; die Erklärungen "Eigenerklärung", "Erklärung zur Eignungsleihe" und "LTMG Verpflichtungserklärung" werden von SWK gestellt. 10. Bezuges zu Russland- im Sinne des Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Europäischen Rates vom 08.04.2022.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche Leistung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung des durchschnittlichen Mindestjahresumsatzes bzw. -ertrags von 18 Millionen EUR (netto) des Bieters im letzten Geschäftsjahr. 2. Vorlage geprüfter Jahresabschlüsse des Bieters der letzten beiden Geschäftsjahre (2021 und 2022) zur Bestätigung der aktuellen Finanzstabilität. Falls verfügbar: ein bereits erstellter oder vorläufiger Abschluss des Jahres 2023. Bieter, die nicht mindestens Abschlüsse der geforderten Jahre 2021 und 2022 vorlegen können, werden nicht berücksichtigt 3. Schriftlicher Nachweis einer für den Beauftragungsfall bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit einer pro Jahr zweifach maximierten Mindestdeckungssumme je Schadensereignis für Personen- und Sachschäden in Höhe von 10 Mio. EUR sowie in beiden Fällen in Höhe von 1.000.000 EUR je Schadensereignis für Vermögensschäden, beispielsweise durch Vorlage der Kopie einer Versicherungspolice. Alternativ kann der Bieter eine schriftliche Erklärung beibringen, dass eine entsprechende Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme im Zuschlagsfall zugesichert wird. 4. Vorlage einer Bank- oder Bonitätsauskunft, aus der hervor geht, dass der Bieter für die Durchführung des Auftrags im vorgesehenen Zeitraum eine ausreichende Bonität aufweist. 5. Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen und ggf. deren Nachunternehmer, soweit sich ein Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder der technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten dieses anderen Unternehmens oder dessen Nachunternehmer beruft. Die anderen Unternehmen oder deren Nachunternehmer müssen sich entsprechend der vorgenannten Ziffern 1 bis 4 auch zu ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie nach Nr. 1 bis 7 zur Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister erklären. Der AG behält sich vor, vor Beauftragung geeignete Nachweise der Eignungskriterien anzufordern, über die eine Eigenerklärung abgegeben wird. Die Erklärungen und Nachweise sind entsprechend von den Bewerbern beizubringen; die Erklärung "2024-0061\_Eigenerklärung" werden von SWK gestellt. Für den Nachweis der Eignung ist jedes Kriterium für sich zu erfüllen. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise / Erklärungen beizubringen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Kosten

Beschreibung: Die Bewertung der Angebote wird durch die Standardisierung der Systemmerkmale sowie die Berechnung und Analyse des Kapitalwerts (NPV) durchgeführt. Um einen fairen Vergleich aller Angebote sicherzustellen, wird eine Standardisierung der Systemmerkmale durchgeführt, die Kosten, Energiekapazität, Round-Trip-Efficiency (RTE) und Verfügbarkeit umfasst. Der Angebotspreis soll den gesamten Lieferumfang umfassen, einschließlich aller Komponenten bis zum Anschlusspunkt (PoC) der Anlage und der definierten Lieferung gemäß den in den Angebotsunterlagen genannten Incoterms, sowie der Leistungsgarantien bis zum Ende der Lebensdauer (EoL) und der Produktgarantien. Die Spezifikationen für die Energiekapazität, RTE und Verfügbarkeit sollen am PoC bereitgestellt werden. Ist dies nicht der Fall, wird ein Korrekturfaktor auf das jeweilige Systemmerkmal angewendet. Der RTE wird geschätzt, um die Effizienz über ein Jahr bei Lastfaktor zu bewerten, unter Berücksichtigung des Hilfsverbrauchs im Betrieb und im Standby-Modus. Bei dieser Schätzung werden die Angaben des Bieters zu den Komponentenwirkungsgraden, dem Eigenverbrauch und der Verschlechterung der Wirkungsgrade berücksichtigt. Nach der Feststellung der technischen Eignung und Angemessenheit der Angebote, wie oben definiert, wird der zu erwartende Kapitalwert anhand einer im Angebotsverfahren zur Verfügung gestellten Berechnungsschemas berechnet. Die Angebote werden gemäß dem höchsten NPV eingeordnet. Aus Gründen der Vereinfachung werden ein fester Lastfaktor, eine feste Mindestkapazität an verfügbarer Energie und ein Duty Cycle von 1,5 Zyklen pro Tag berücksichtigt. Zusätzlich werden die Einnahmen aus Energiearbitrage-Dienstleistungen geschätzt, die als "Nutzen" bezeichnet werden. Der niedrigste Wert unter diesen Optionen jedes Bieters wird für die Bewertung und die Reihung der Angebote nach dem höchsten Kapitalwert herangezogen. • höchste Kapitalwert (NPV) = maximale Punktzahl; • 50% des höchsten Kapitalwert NPV = 0 Punkte; • zwischen den Werten wird linear interpoliert

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: "Risiko- und Liquiditätsprofil der kommerziellen Vertragsbedingungen. Hierzu werden folgende Regelungsregime in ihrer Gesamtheit und in ihren Wechselwirkungen betrachtet: - Haftung - Vollständigkeitsklausel - Leistungsänderung - Mängelgewähr - Vertragsstrafe - Sicherheiten - Zahlungsziele • 20,0 Punkte: Vertragswerk entsprechend den Ausschreibungsunterlagen • 15,0 Punkte: Geringfügige Abweichungen vom Vertragswerk der Ausschreibungsunterlagen • 10,0 Punkte: Moderate Abweichungen vom Vertragswerk der Ausschreibungsunterlagen • 5,0 Punkte: Erhöhtes Risiko- bzw. Liquiditätsverlagerung zu Lasten des Auftraggebers • 0,0 Punkte: Erhebliche Risiko- bzw. Liquiditätsverlagerung zu Lasten des Auftraggebers

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E88425192>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E88425192>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Für die Vertragserfüllung ist Sicherheit zu leisten.

Die Höhe der Sicherheit beträgt 10 % der vorläufige Gesamtauftragssumme (Endbetrag gem. Angebotsschreiben, bei Losen Gesamtangebot über alle Lose) netto. Es gelten im Übrigen die weiteren vertraglichen Regelungen in den weiteren Vertragsgrundlagen. Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten. Die Höhe der Sicherheit beträgt 5 % der Schlussrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe Es gelten im Übrigen die weiteren vertraglichen Regelungen in den weiteren Vertragsgrundlagen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die SWK wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge detailliert auf Vollständigkeit prüfen. Soweit sich daraus ergibt, dass Teilnahmeanträge unvollständig sind, kann die SWK nach eigenem Ermessen die betreffenden Bieter auffordern, entsprechende Unterlagen innerhalb einer kurzen, für alle Bewerber/Bewerbergemeinschaften einheitlichen Frist nachzureichen (fristwährend auch per Fax oder E-Mail). Dieses Recht zur Nachforderung von Unterlagen begründet keine Verantwortung der SWK für die Vollständigkeit der Teilnahmeanträge. Haftungsansprüche aus einer fahrlässig versäumten Nachforderung von Unterlagen sind ausgeschlossen. Jeder Bewerber/jede Bewerbergemeinschaft bleibt für den Nachweis seiner Eignung und die Vollständigkeit seines Teilnahmeantrages allein verantwortlich.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Finanzielle Vereinbarung: keine

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadtwerke Karlsruhe GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00006973

Postanschrift: Daxlander Str. 72

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76185

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: [Nicholas.Thust@stadtwerke-karlsruhe.de](mailto:Nicholas.Thust@stadtwerke-karlsruhe.de)

Telefon: 0721599-1915

Internetadresse: <http://www.stadtwerke-karlsruhe.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Beim Regierungspräsidium Karlsruhe Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: 0721 926-8730

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

**Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4feb561b-a1f2-4d7c-acde-6ecb5f5fa4b8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/05/2024 15:42:57 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 281805-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 92/2024

Datum der Veröffentlichung: 13/05/2024